

## Kampagne des Aktionsbündnis Gegenwind Prignitz-Ostprignitz

### „Brandenburg. Es könnte so einfach sein.“

Im Frühjahr dieses Jahres startete das Land Brandenburg seine neue Imagekampagne "Brandenburg. Es kann so einfach sein". Acht Motive zeigen Brandenburg von seiner schönsten Seite: Romantische stille Seen, Menschen, welche die Ruhe in der unberührten Natur genießen usw.

*"Immer mehr Menschen sehnen sich nach Einfachheit, Natur und Selbstbestimmung. Die Landesmarketing-Kampagne unterstreicht: Brandenburg stillt diese Sehnsucht. Unter dem Claim „Brandenburg. Es kann so einfach sein“ stellt die Kampagne das Land als lebenswerten Ort heraus. Die Kampagne weckt den Stolz derer, die bereits hier leben. Und sie lockt Menschen, die in Ballungsräumen und Großstädten wohnen."*

[www.es-kann-so-einfach-sein.de/die-kampagne/](http://www.es-kann-so-einfach-sein.de/die-kampagne/)

Die Realität sieht aber anders aus. Nachdem sich die Landesregierung mit der Energiestrategie 2030 das Ziel gesetzt hat, 2 % der Landesfläche als Windeignungsgebiete auszuweisen, ändert sich das Bild des Landes gravierend. Windenergieanlagen werden immer höher, beeinträchtigen immer stärker das Landschaftsbild, die Gesundheit der Menschen, die Tier- und Pflanzenwelt. Trotz massivem Ausbau der Windenergieanlagen (WEA) ist der Anteil an der Stromerzeugung durch raumbedeutsame WEA nur unwesentlich gestiegen und der CO<sub>2</sub>-Ausstoß nicht gesunken.

Wir haben daher eine eigene Kampagne gestaltet: unter dem Motto "Brandenburg. Es könnte so einfach sein." wollen wir das reale Bild des Landes zeigen und auf die Motive der Landeskampagne antworten.



Antwort Aktionsbündnis



Offizielle Landeskampagne

Wir wollen wachrütteln!

Die Motive sollen im Hinblick auf die Wahlen in Brandenburg im Jahr 2019 die Menschen auf die Bedrohung des Landes durch die Energiestrategie 2030 der Landesregierung aufmerksam machen.

Wir unterstreichen mit dieser Kampagne unsere Forderung nach einem **landesweiten Moratorium**.

## **Das Aktionsbündnis Gegenwind Prignitz-Ostprignitz fordert einen sofortigen landesweiten Ausbaustop (Moratorium) von Windenergieanlagen.**

Wir brauchen ein **Moratorium**, weil

- das Land Brandenburg vor einem weiteren Ausbau eine reale Bestandsaufnahme braucht
- die Landesregierung den wissenschaftlichen Nachweis unabhängiger Gutachter für die gesundheitliche Unbedenklichkeit der Windenergieanlagen der neuesten Generation liefern muss
- Windkraft keine zuverlässige und kontinuierliche Stromversorgung gewährleisten kann
- die Energie der vorhandenen Anlagen unter anderem wegen fehlender Infrastruktur nicht in vollem Umfang genutzt wird
- das Landschaftsbild schon jetzt von starker Industrialisierung durch WEA geprägt ist
- die Änderung des § 35 im Bundesbaugesetz auf Bundesebene noch aussteht

Das Aktionsbündnis Gegenwind ist ein Zusammenschluss aller Bürgerinitiativen und Interessengemeinschaften der Region OPR und PR. Wir wollen gemeinsam Mut machen, sich für den Erhalt der Schönheit und der Lebensqualität in unserem Land einzusetzen und stellen die derzeitige Umsetzung der Energiepolitik in Frage.

## **Unser Land soll lebenswert bleiben!**

V.i.S.d.P.:

Für das Aktionsbündnis Gegenwind PR-OPR:

Heidmarie Werner, Tel.0160 9481 4925, heidi.werner@nexgo.de

Für die Kampagne:

Leonhard Schuster, Dorfstrasse 4b, 16845 Rohrlack, 033928 90922, l.schuster@biomail.de